

Report

Magazine for Inspiring Solutions & Systems



10 LTS-Licht & Leuchten GmbH
Light + Building 2016

26 Nestlé
Igeho 2015 & Interview

34 Faraday Future
Auto Peking 2016

Inhalt



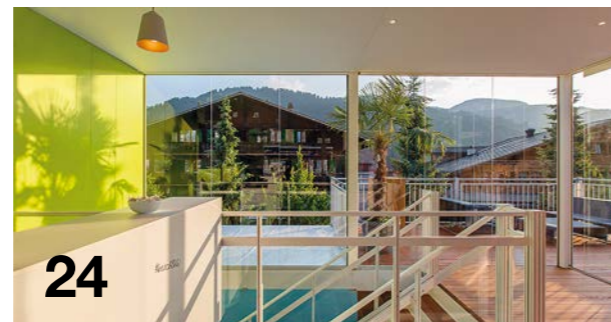
Flughafen München
Lebendige Ideen



AUDI TT Event
Pure Sportlichkeit



Licht & Leuchten GmbH
Licht und Emotionen



BKW
Die Energiezukunft



Huawei
Herz der Branche



EBIANUM
Ein Traum erfüllt

| | |
|-------------------|----|
| Editorial | 03 |
| Impressum | 03 |
| Trend & Interview | 16 |
| System-Produkte | 22 |
| Spots | 36 |

We build inspiration

Inspiration und Agilität
als Erfolgsfaktoren

Liebe Leserin, lieber Leser,

Agilität ist die Fähigkeit einer Organisation, flexibel, aktiv, anpassungsfähig und mit Initiative in Zeiten des Wandels und der Unsicherheit zu agieren. Inspiration soll anstecken, ist belebend und bewegend, lässt Menschen staunen. Inspiration und Agilität zeichnen unsere Kompetenz aus. Dafür steht die Marke SYMA weltweit. Als ganzheitlicher Anbieter und Partner unserer Kunden kreiert SYMA einzigartige Momente für Menschen auf allen Kontinenten.

Inspiration und Agilität sind wichtige Erfolgsfaktoren in Zeiten des Wandels. Damit sind wir als Unternehmen auf eine ungewisse Zukunft und neue Herausforderungen vorbereitet, was immer das auch bedeutet. Die beiden Kernbegriffe sind bei SYMA auch stark verbunden mit neuen Techniken, Systemen, Produkten und gesteigerter Effizienz. Eingebettet darin ist unsere Flexibilität. Unser Anspruch: Wir verstehen es, anspruchsvolle Kundenwünsche kooperativ, kreativ und zielführend zu interpretieren und zu inspirierenden Lösungen zu führen.

Denken wir an die Schauplätze unseres Wirkens weltweit. Als Messediensleister arbeiten wir für höchst unterschiedliche Branchen, mit zum Teil divergierenden Trends, Kulturen, Verhaltensweisen unserer Kunden. Auf dieser vielfältigen Bühne mitzuspielen, bedeutet Spass, bedeutet aber ebenso, Verantwortung zu übernehmen und sich in jedem einzelnen Projekt mit dem relevanten Umfeld auseinanderzusetzen und die dazu beste Lösung zu finden.

SYMA ist rund um den Globus zu Hause. Wir sind in Shanghai oder Hong Kong genauso präsent wie in Wien, Prag oder Basel. Wir können mit lokalen Gegebenheiten, aber auch mit den verschiedenen Kulturen umgehen und uns arrangieren und engagieren.

Das globale SYMA-Netzwerk in über 60 Ländern mit eigenen Tochtergesellschaften bietet dazu eine hervorragende Plattform, Synergien und Erfahrungen zu nutzen. Einige Beispiele finden Sie in diesem Magazin.

Viel Spass beim Lesen der Lektüre
in neuem Erscheinungsbild



W. Stucki
Werner Stucki
CEO SYMA HOLDING AG

Impressum

Herausgeber
SYMA-SYSTEM AG, CH-Kirchberg,
syma@syma.ch, www.syma.ch

Konzept/Text
DACHCOM.CH AG



ITB 2016

Die famose Inszenierung lebendiger Ideen



Für die gestalterische Umsetzung wurden die Messebau-Elemente von SYMA individuell bearbeitet. Christopher Ramsauer, Geschäftsführer von Zweiplan: «Dank der Modularität der SYMA-Technik lassen sich alle erforderlichen Standgrößen von 30 m² bis 400 m² realisieren.» Das Konzept umfasst sämtliche Messeauftritte des Flughafens München von 2016 bis 2020.



Der Messestand des Flughafens München vereint System- mit konventionellen Bauelementen zu einem kreativen Gesamtkonzept.



Ein siebenköpfiges Montageteam von Zweiplan war mit dem Aufbau beschäftigt.

Abheben auf Weiss

Das Designkonzept stammt vom Büro Philipp Moeller aus München. Die gestalterische Umsetzung realisierte das Produktionsbüro Zweiplan aus München, basierend auf der qualitativ hochstehenden Modularität der SYMA-Technik. Die Lebendigkeit des Auftritts wird symbolisiert durch eine SYMA-MOLTO 150 Konstruktion mit weisser Pulverbeschichtung. Das verleiht dem Stand das gewisse Extra und bildet sozusagen die Grundlage zum Abheben in doppelter Hinsicht. Das Abheben für den Flughafen München als Kernbusiness und für den Besucher des Standes als Erlebnis.

Architektonisches Highlight

Die auffällige Aussenfassade sowie das Deckenelement greifen die vorherrschende Architektur am Flughafen München auf. Dadurch wurde das Ziel erreicht, die verbauten Materialien wiederzuverwenden und den Messeauftritt des Flughafens München so material- und ressourcensparend wie möglich zu gestalten. Durch die immer wiederkehrende Rasterung wird der Stand zu einem modularen Baukasten. Auf dieser Basis kann sich die Emotion voll entfalten. Der 225 m² grosse Messeauftritt des Flughafens München an der ITB 2016 wurde zu einem architektonischen Highlight.

AUDI TT LAUNCH EVENT

Die pure Audi-Sportlichkeit begeistert Asien



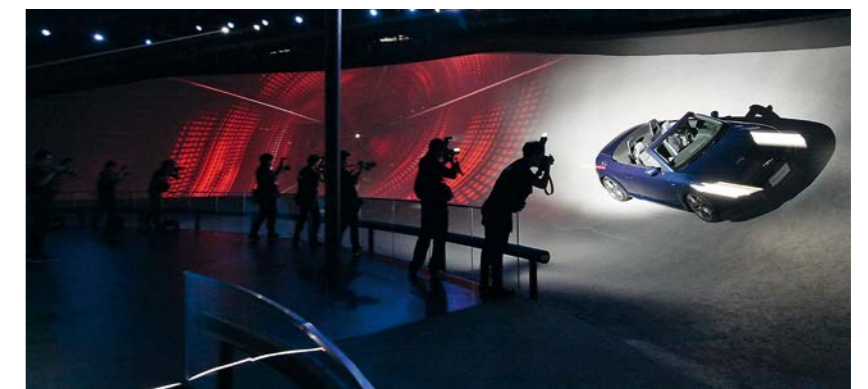
Audi macht auch in China sportlich Furore. Der Audi TT-Bereich stand während drei Tagen in Peking im Fokus einer staunenden und grossen Anzahl neugieriger Augen. Unter dem Joint-Venture FAW-Volkswagen wurde alles daran gesetzt, auf rund 5'000m² Eventfläche die Audi TT-Modelle in einer in jeder Hinsicht fesselnden Affiche zu präsentieren. Dabei leisteten die Vorzüge der SYMA-Event- und Standbaukompetenz glänzende Dienste für Eleganz, Dynamik und Attraktivität dieses Anlasses.

Das nennt man kategorische Umsetzung

Für Audi geht nichts über das Fahrerlebnis. Deshalb entstand im Raum eine Rennstrecke. Eine ausgeklügelte, 300 Meter lange, 360 Grad ringförmige Fläche. Hier konnten sich die 2015er Audi TT Modelle bei einer Geschwindigkeit bis zu 60 km/h in Szene setzen und das Publikum umrunden. Besonderer Belastungen war die eigens dafür geschaffene hellgraue Harzboden-Oberfläche ausgesetzt. SYMA-Asien arbeitete in diesem Bereich mit einem deutschen Audi-Ingenieur zusammen.

Video, Grafik und Lichtshow sorgten zusammen mit dem fahrenden Auto für exklusiven Erlebniswert.

Die Fahroberfläche wurde auf Basis strenger Berechnungen der Reibung gebaut, abgestimmt auf die hervorragende Funktion des Allradantriebs.



SYMA überzeugte mit hochwertigen Materialien, perfekter Verarbeitung und Liebe zum Detail.



Kraft und Schönheit

Die Innenarchitektur ist ein Statement für modernes Design, ganz in Übereinstimmung mit den neuesten Audi TT-Modellen. Spürbare Inspiration waren die Audi-Renn-Gene. Das gesamte Ambiente ist eine perfekte Kombination aus Kraft und

Schönheit. Der weisse Empfangsbereich kultiviert in grosszügiger Weise die Schönheit der Kunst. Jedes Detail strahlt Dynamik aus. Spiegelnder Edelstahl an den Ausenwänden sorgt für die faszinierende Reflexion von Licht im Sinne einer Science-Fiction-Atmosphäre.



Audi bietet Spektakuläres: Weite Räume, dynamische Lichtgebung, futuristische Skulpturen.



Audi ist seit 1988 in China aktiv und führt seitdem das Premiumsegment des Landes an. Die AUDI AG ist in China mit einem Joint-Venture und einer Tochtergesellschaft vertreten. Audi China wurde 2009 als hundertprozentige Tochtergesellschaft der AUDI AG in Peking gegründet. Das Unternehmen hat rund 600 Mitarbeiter und koordiniert die Geschäftskooperation zwischen der AUDI AG, der FAW Group und dem Joint-Venture FAW-Volkswagen.

Der Auftritt von Audi verkörpert die perfekte Kombination aus Kraft und Schönheit.

Wirbelnde Galaxien

Gesteigert wurde das Audi-Launch-Erlebnis in Kombination mit einem Display von wirbelnden Galaxien. SYMA brachte sich mit fachgerechter Unterstützung im Empfangsbereich, bei Beschriftungselementen und bei der Installation der Audi-Säule ein, ein Kunstwerk, das von einem Bildhauer realisiert wurde.



Light & Building 2016

Plädoyer für Licht und Emotionen

Auf über 800 m² erfüllte SYMA unterschiedlichste Anforderungen für Lichtpräsentationen von LTS. Die Realisation beruht auf dem attraktiven, stilvollen und speziell auf die Wirkung der Leuchten zugeschnittenen Konzept von LTS-Architektin Birgit Tränkle.

Licht mit all seiner Vielfalt

Das steht seit über 30 Jahren im Mittelpunkt der Aktivitäten der LTS-Licht & Leuchten GmbH mit

Sitz in Tettngang, die 2010 in den Unternehmensverband der schwedischen Fagerhult-Gruppe aufgenommen wurde. Eine optimale Bühne, um sich im besten Licht darzustellen, bot die Light + Building als führende Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik. Bei SYMA war man stolz darauf, dafür die Grundlage mit einem anspruchsvollen Messestand bieten zu können.





LTS zieht die Menschen mit Licht in den Bann.



Die Menschen in den Bann ziehen
Was sollte der Auftritt bewirken?
Die Menschen mit Licht in den Bann ziehen. Die Zelebration von ästhetisch und funktionell hervorragenden Lichtlösungen. Spürbar sollte natürlich auch das Potenzial von LTS nach vorne sein, gewährleistet durch kontinuierliche Weiterentwicklung.

Visuell und qualitativ überzeugend
Das Resultat an der Light + Building überzeugte. Die Basis bildete die von SYMA gewählte Konstruktion. Konventionelle Bauteile ermöglichten einen visuell und qualitativ äusserst hochwertigen und auffälligen Auftritt bei optimierten Kosten.



Ziel des Auftritts war es, die optimale Abstimmung aller LTS- und Fagerhult-Produkte auf die Bedürfnisse ihrer Anwender erlebbar zu machen.



Andrea Bergerhoff
Geschäftsführerin
LTS Licht & Leuchten
GmbH in Tettngang

Was vermag Licht alles zu bewirken?

Ohne Licht kann ein Leben, wie wir es heute kennen, nicht stattfinden – insofern könnte man sagen, Licht bewirkt Leben in allen seinen Facetten. Viele Lebewesen und Pflanzen können ohne Licht nicht existieren. Licht gestaltet unseren Alltag und beeinflusst unsere Emotionen, unsere Leistungsfähigkeit und unseren Organismus – darum sind wir auch bestrebt, Licht in unseren Leuchten so real wie möglich zu «verpacken».

Um was ging es Ihnen beim Auftritt an der Light + Building 2016?

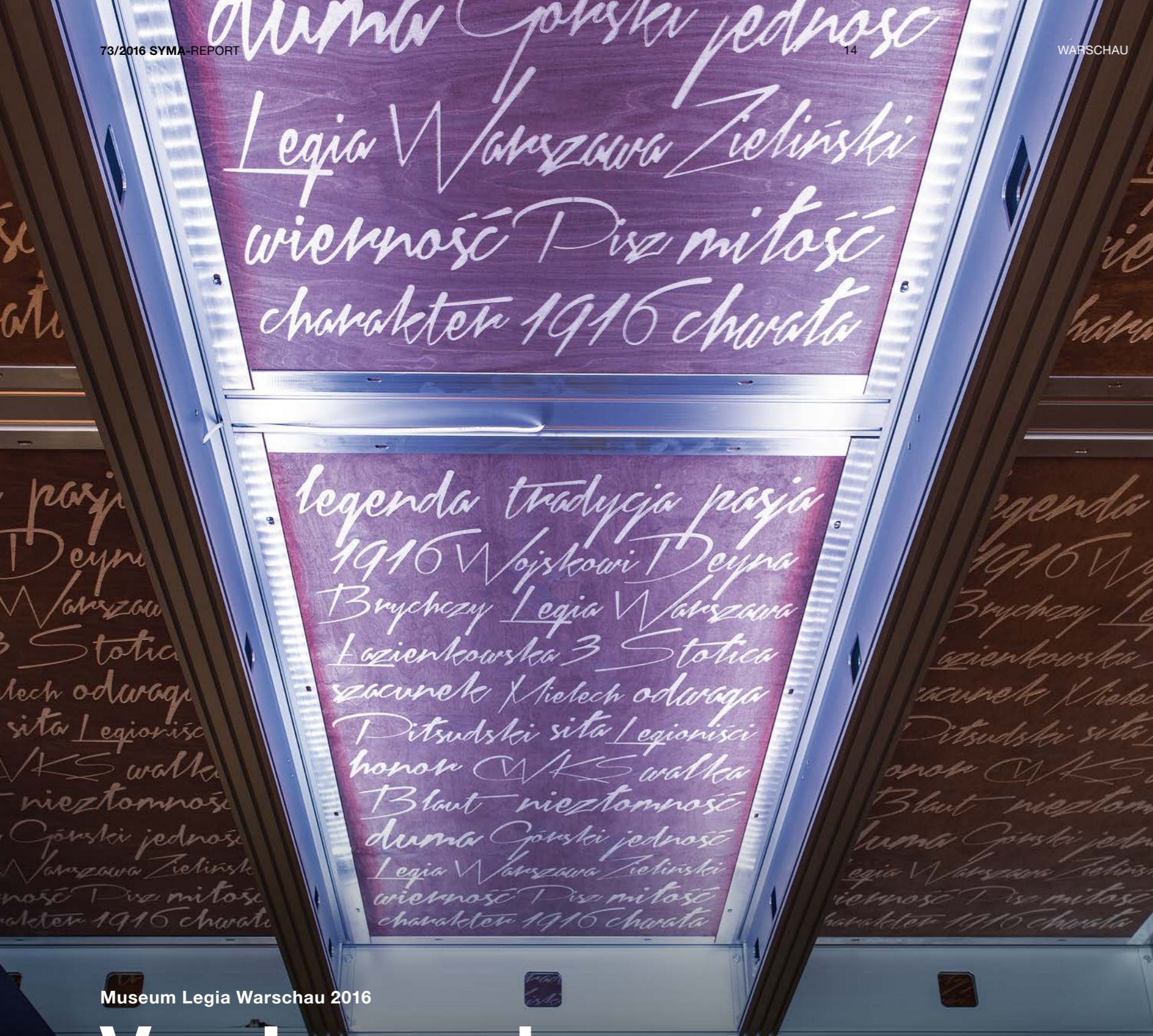
Licht aus der Leuchte als Erlebnis darzustellen, geht ja nur mit der angeschalteten Leuchte. Und Licht wird in der Messehalle ja von allen Herstellern in vielen Formen, aber in der Regel «angeschaltet» gezeigt. Wie schaffe ich also Räume, in denen sichtbar Lichtwirkung dargestellt werden kann, in einem solchen Umfeld – und wie mache ich Menschen neugierig auf dieses Erlebnis.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Auftritt?

Wir sind sehr zufrieden und glauben, dass wir es geschafft haben, Licht in der Anwendung tatsächlich darzustellen – also die Wirkung als Erlebnis zu gestalten. Das gleichzeitig mit dem Anspruch verknüpft, dass auch das Leuchtendesign, also die «Verpackung», als Gesamtsystem in Wirkung und Lichtleistung darzustellen war. Wir haben sehr viel erfreuliches Feedback bekommen.

Wie erlebten Sie die Zusammenarbeit mit SYMA?

Dies ist nicht die erste Messe, die wir mit SYMA gestaltet haben, und die Zusammenarbeit hat sich seit dem ersten Mal stetig weiterentwickelt – wir kennen uns jetzt besser und vor allem die Prozesse in den Unternehmen. Die Ausführung und Qualität der Stände entspricht unserer Vorstellung. Diese Light & Building war sehr anspruchsvoll, da wir wieder mit Fagerhult gemeinsam einen Stand gestaltet und zudem noch das gesamte Messekonzept erneuert haben. Es hat wirklich toll geklappt und der Kollege von SYMA, der mit uns auf der Messe geblieben ist, war sozusagen das i-Tüpfelchen, denn durch seine Aufmerksamkeit war auf dem Stand immer alles in Ordnung – bis zum letzten Tag.



Museum Legia Warschau 2016

Von Legenden, Triumphen und Leidenschaft



Die Vergangenheit wird im Legia Warschau Museum höchst lebendig und anschaulich.



Modulare Konzept-Eigenschaften des Museums sind dem Mehrgeschoss-System SYMA-CUBIC zu verdanken.

Die Gründung von Legia Warschau stammt aus dem Jahr 1916, als die Soldaten von Józef Piłsudski polnischen Legionen mit der Idee kamen, eine Fußballmannschaft zu gründen. Diese hundertjährige Geschichte wird durch das Legia Warschau Museum dargestellt.

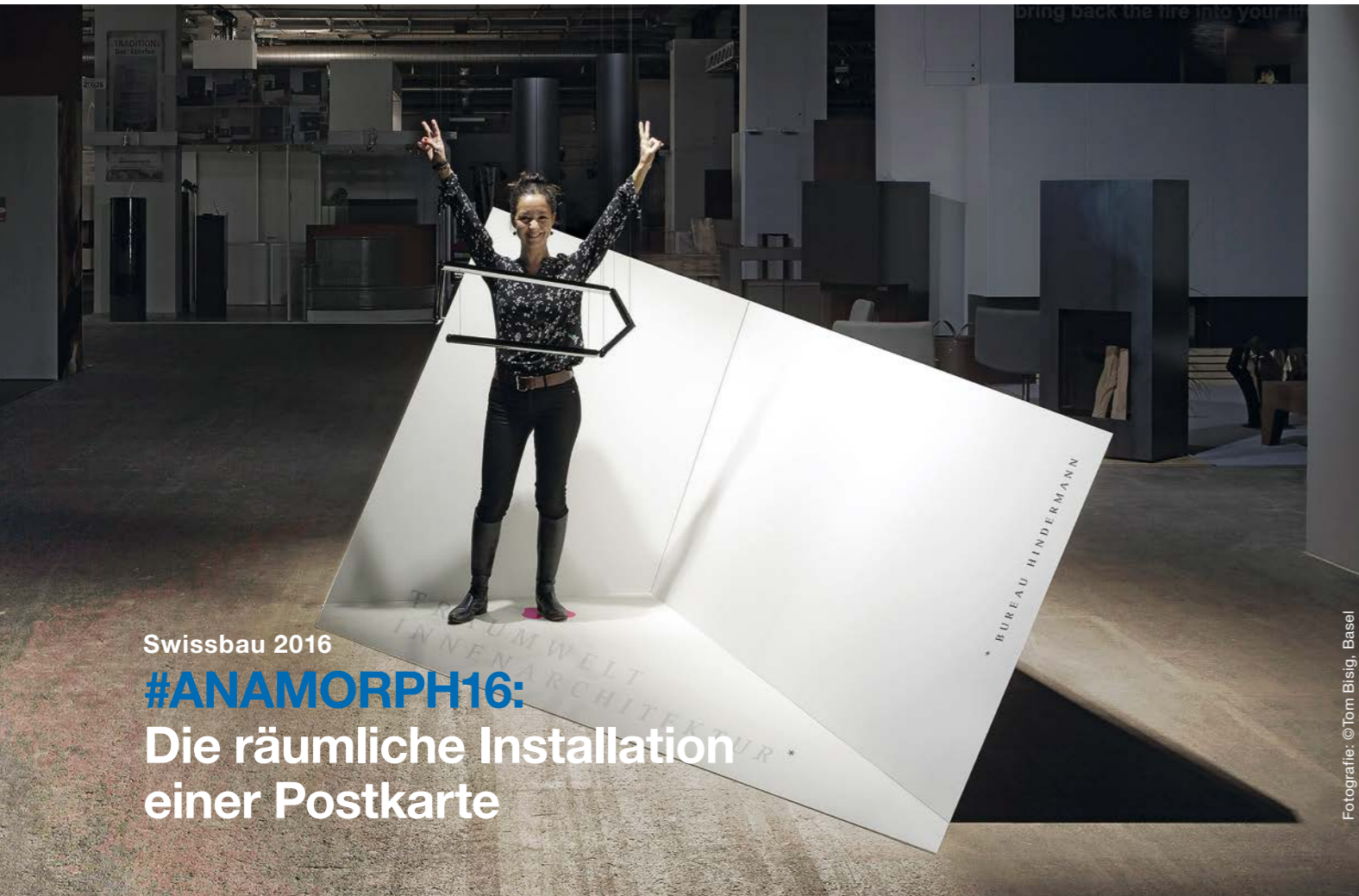
Modulare Funktionalität

Das Museum liegt sehr günstig direkt neben dem Haupteingang des Legia Warschau Fußballstadions (mehr als 30'000 Sitzkapazität). Das Museum mit seinem zweigeschossigen modularen Teil kann einfach und schnell in andere Grundrissformen umfunktioniert werden. Die obere Etage ist auch zugänglich für Menschen mit Handicap dank Aufzug und Rampe. Die hervorragenden Konzept-Eigenschaften sind dem Mehrgeschoss-System SYMA-CUBIC zu verdan-

ken, welches der lokale polnische SYMA-Partner «Messential» dafür einsetzte. Das Museum bietet einen virtuellen Rundgang, Multimedia-Präsentationen sowie regelmäßige Darstellungen der Artefakte.

Weltfußball-Geschichte

Legia Warschau ist ein Teil der Geschichte des polnischen Fußballs und des Weltfußballs. Lucjan Brychczy und Kazimierz Deyna gehören zu den grossen Legenden, die nebst anderen Namen und Geschichten über Triumph und Leidenschaft dokumentiert sind. Dem traditionellen und ruhmreichen Verein angegliedert sind auch Sportarten wie Tennis, Ringen, Boxen, Fechten, Gewichtheben, Eishockey und andere mehr. Legia Warschau darf sich des eindrucklichsten Museums aller Sportvereine in Polen rühmen.



Fotografie: © Tom Blisig, Basel

Swissbau 2016

#ANAMORPH16:

Die räumliche Installation einer Postkarte

Wie wird gestalteter Raum zum Erlebnis? Darauf gaben die Innenarchitekten der Bureau Hindermann GmbH an der Swissbau eine starke Antwort. Die Messebesucher konnten sich mit einer übergrossen Büroklammer optisch an eine Postkarte heften, diese Fotos und Videos mittels Smartphone festhalten und unter #ANAMORPH16 auf Instagram und Facebook teilen.

Hohe Ansprüche

Die Realisierung der Aufgabe war für SYMA nicht nur äusserst reizvoll, sondern mit hohen Ansprüchen verbunden. Die Installation ist nach dem Konzept und Design von Bureau Hindermann in enger Zusammenarbeit mit dem Metallwerk Zürich (Metallbau) und iGuzzini (Licht) entstanden.

Emotionale Werte

Geschaffen und kommuniziert wurden über die illusionistische Raumgestaltung emotionale Werte. Dies ganz im Sinne der bemerkenswerten Projekte, die Bureau Hindermann seit dem Jahr 2000 realisiert. Das raffinierte Raumgebilde bestand aus perspektivisch angeordneten Platten und von der Decke gependelten Metallfragmenten.

Die Lösungen von Bureau Hindermann vermitteln Freude, eine gewisse Ironie und positionieren den Menschen im Mittelpunkt.



Christof Hindermann
Dipl. Designer, Innenarchitekt FH, VSI
Geschäftsführer

Herr Hindermann, wie kamen Sie auf die Idee mit der Postkarte?

Wir wollten die Büroklammer nicht an irgendein Papier heften. Da die Postkarte ein Kommunikationsmittel ist, welches wir für unsere Projektdokumentationen und in unserer Geschäftskorrespondenz täglich einsetzen, steht sie auch hier für Werte wie analoge Kommunikation, das Versenden von Nachrichten und Emotionen. Natürlich geht's dabei auch um Themen wie Postkartenmotive oder die Kehr- oder Rückseite der Postkarte.

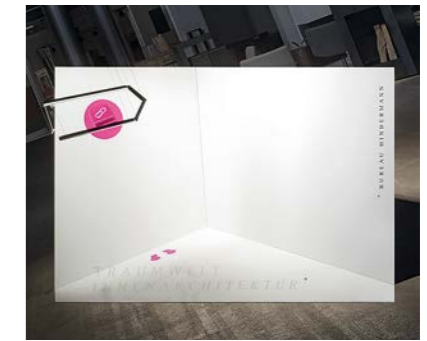
Wie beurteilen Sie Ihren Auftritt an der Swissbau?

Für uns ging es darum, ein räumlich spannendes Konzept wie die Anamorphose in die Realität umzusetzen und dies als Experiment auszuprobieren. Dazu schien uns die Plattform der «Raumwelten» geeignet, und da wir den Wettbewerb der Vereinigung

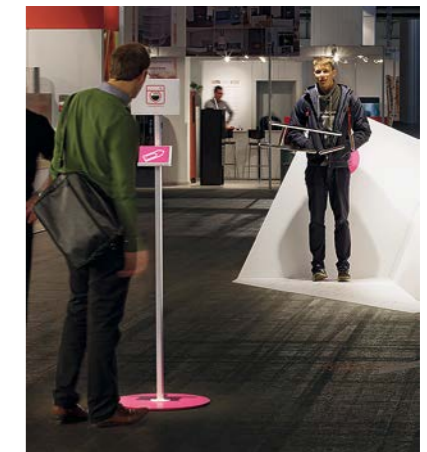
Schweizer Innenarchitekten/Architektinnen gewinnen konnten, wurde uns die Standfläche zur Verfügung gestellt. Ebenso war das Projekt ein Experimentierfeld, um neue Formen der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnern auszuprobieren. Ohne diese wäre eine solche Übung nicht realisierbar gewesen. Die Installation auf der Swissbau konnte begeistern und auf kleinem Raum zeigen, was wir unter Kommunikation im Raum verstehen. Dennoch war das nicht selbsterklärend. So würden wir wohl beim nächsten Mal Wert darauf legen, dass auch eine so kleine Fläche betreut würde.

Was kann man mit Ironie bewegen?

Ironie soll Freude und Lust an einer etwas anderen Betrachtungsweise vermitteln. Sie macht die Welt nicht besser, aber vielleicht etwas lebenswerter und sorgt jeweils auch für ein ordentliches Mass Selbstkritik und



Erst aus der Perspektive eines bestimmten Standpunkts wurde daraus eine Postkarte mit befestigter Büroklammer.



Begab sich ein Besucher auf die Ausstellungsfläche, wurde er optisch durch die Klammer an die Postkarte geheftet.

Distanz an der eigenen Arbeit. Gerade in Gestalterkreisen kommt es immer wieder mal vor, dass man sich selbst wichtiger nimmt als die Sache, die es zu entwickeln gilt. Mit Witz und subtilem Scherz können Türen aufgestossen, Horizonte erweitert und Leute zusammengebracht werden.

Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit mit SYMA?

Anfänglich waren wir etwas skeptisch, da es sich ja um ein sehr kleines Projekt handelte und keinerlei SYMA-Standardelemente verbaut wurden. Das Engagement von Seiten SYMA war aber von Anfang an gross. Sowohl die Planung wie auch die Umsetzungsleistungen haben uns vollends zufrieden gestellt. Was sich da im Kleinen bewährt hat, würden wir dann gerne auch mal im Grossen ausprobieren. In diesem Sinne sind wir gespannt auf weitere Kooperationen.



Olympic Games Rio 2016

Das Zuhause während der Spiele

Es ist der Ort, von dem aus die deutschen Athletinnen und Athleten voller Erwartung in die Wettkämpfe zogen. Es ist der Ort, an den sie zurückkehrten. Triumphierend, enttäuscht, mit allen Gefühlsschattierungen. Hier wurde gefeiert und getrauert. Hier fand man wieder zu sich. Das Deutsche Haus im Barra Blue Beach Club, am Meer, liegt im Naturschutzgebiet von Barra de Tijuca, umgeben von Strand, Lagune und einer Grünanlage.

Viel brasilianisches Flair für deutsche Athletinnen und Athleten.

Realisiert und installiert wurde der komplette Umbau mit dem lokalen SYMA-Partner vor Ort.



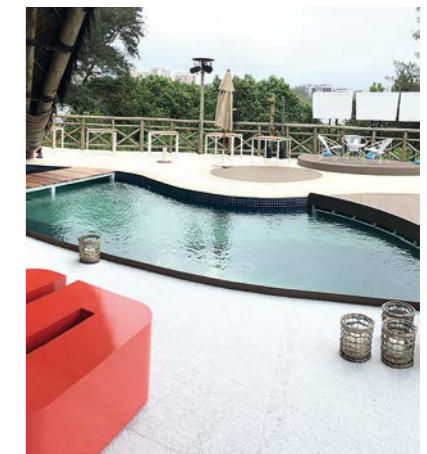
Organisiert wurde das Deutsche Haus von der Messe Düsseldorf und der Deutschen Sport Marketing GmbH. Die Architektur und Konzeptionierung stammen von schulteconcept aus Düsseldorf. Beauftragt für das Projekt wurde die SYMA-Expo GmbH in Rosenheim. Zusammen mit dem lokalen SYMA-Partner wurde das Projekt erfolgreich umgesetzt.



Ein grosser Teil der verwendeten Materialien war einheimischer Herkunft.



Hinter den Wänden der Lounge verbirgt sich ein Saunarium.



Inspiriert wurde die Projektidee des Deutschen Hauses vom natürlichen Geist der Küste Brasiliens.

Beachhaus der Athleten

Der Club wurde in ein Beachhaus verwandelt, das den Athleten ein brasilianisches Zuhause mit entspannter Atmosphäre bot. Dazu wurden naturbelassenes Holz und typisch lokale Materialien für Verkleidungen und Möbel verwendet und frische Farben eingesetzt.

Das Beachhaus-Konzept zog sich durch alle drei Ebenen des Gebäudes. Auf der Terrasse wurden kleine Hütten in klassischer, traditioneller Bauweise mit Palmdächern für Bars und Buffets errichtet. Vorhandene Räume wie Umkleiden und Saunen wurden in Lounges verwandelt, Wände waren mit Holzpanelen oder Strohmatte verkleidet, neue Bö-

den verlegt und mit warmem Licht in Szene gesetzt. Ein Billardraum wurde als Pressekonferenz umfunktioniert, zusätzliche Räume für Büros und Küche entstanden auf der überdachten Terrasse mithilfe von temporären Wandkonstruktionen im Beachstyle. Die Herausforderung bei all diesen Veränderungen im Bestand war, dass der Club nach den Olympischen und Paralympischen Spielen wieder in seinen Urzustand zurückgebaut werden musste.

Präsenz für Sponsoren

Namhafte Sponsoren wie Adidas, Ferrero, Sparkasse, Lufthansa, Zürich, Kornspitz und andere erhielten Präsentationsfläche im Deutschen Haus, immer eingebettet in die kon-

zeptionelle Grundidee. So wurden Logos teilweise von Hand auf rohes Holz gemalt. Die Adidas Lounge zierte ein Graffiti von Rio de Janeiro.

Lieblingsplatz vor der Lagune

Einer der interessantesten Orte war der Aussenpoolbereich vor der Lagune. SYMA-Partner AAG überbaute Teile des Pools mit zwei Podien und einer Brücke, um die Benutzungsfäche zu erweitern. Die Holzeindeckung der Podien bestand aus ökologischen Paneelen, die aus Kokosfasern und recyceltem Kunststoff bestanden. Der Lieblingsplatz des Hauses, um einen Lunch zu geniessen, zu entspannen oder sich an der Aussicht und den Spielen zu erfreuen.

SWISSRAIL spurt vor. Und zwar bei Eisenbahnen, Trams, Trolleybussen und Seilbahnen. SWISSRAIL ist ein Garant für das in der Schweiz anerkannte hochwertige und äusserst rege benutzte öffentliche Verkehrssystem. Hoch hinaus mit SWISSRAIL Industry Association ging es auf der InnoTrans 2016 in Berlin. Die InnoTrans ist weltweit die grösste Verkehrsmesse im Bereich Verkehrstechnik, Infrastruktur und Rollmaterial.

Bestens inszeniert

Hoch hinaus bezieht sich auf die drei Standetagen, die reichlich Raum für Produktpräsentationen und Business-

gespräche mit Fachbesuchern boten. Bis dato herrschte eher Mangel an Ausstellungsfläche. Das wurde markant ausgeglichen mit einem dreigeschossigen Stand. Die ersten beiden Geschosse boten Aussteller-Fläche, im dritten Stock erfolgte der Restaurations-, Lounge- und Gastrobetrieb. Selbstverständlich ist auch das attraktive Angebot von SWISSRAIL Industry Association und dem dazu gehörenden umfassenden Netzwerk voll auf der Höhe. Bestens inszeniert auf dem funktionalen und kreativen Stand, der von der Standbau HUG AG realisiert wurde.

Profis lieben SYMA-CUBIC für seine schnelle Montagezeit, die hohe Flexibilität und die schlichte Ästhetik.



Modulare SYMA-Kompetenz als Basis

Errichtet wurde der SWISSRAIL-Stand auf einer dynamischen und modularen Basis mit dem System SYMA-CUBIC, ideal geeignet für mehrgeschossige Projekte. SYMA hat bei der Realisierung tatkräftig mitgewirkt bei der Planung und mit Support beim Aufbau. Die Grundstandfläche von 568 m² wurde über zwei weitere Etagen auf 1'470 m² erweitert, das Grundskelett innerhalb von zwei Tagen aufgebaut. Danach kümmerte sich das Montageteam um den Innenausbau.

Die Standbau HUG AG, ein Familienbetrieb aus Näfels, wurde 1990 gegründet. Seitdem widmet sich das Unternehmen mit dem Aufhänger «Create together» dem internationalen Messebau. Mit ihren 20 Mitarbeitern plant, konzipiert und realisiert die Standbau HUG AG Messestände und Ausstellungselemente und gewährleistet die komplette Logistik.



Ein System, zwei Anwendungen

Effiziente Kombinationsmöglichkeiten
innerhalb einer Systemgruppe,
aber auch untereinander.

SYMA – das bedeutet Inspiration. Aber auch Agilität, Schnelligkeit und eine Intelligenz für sich. Dies sind Erfolgsfaktoren, welche sich weltweit bewähren. Ein Beispiel dafür verdeutlicht, wie sich SYMA-CUBIC und SYMA-DOMO auf bemerkenswerte Weise ergänzen und zu einer überzeugenden Lösung führen. Das Resultat zeigt einmal mehr, wie sich SYMA dank ausgeklügelter Systematik einen einzigartigen Ruf verschafft mit innovativen Lösungen für Messen, Events und Architektur.

Bis zu 60% schneller

SYMA-CUBIC wurde entwickelt, um den aktuellen Anforderungen nach

weniger Ressourcen im Mehrgeschoss-Bau gerecht zu werden. Entscheidend dabei sind Material und Zeit. Daraus entstanden ist ein einzigartiges System. SYMA-CUBIC ist um bis zu 60% schneller im Aufbau als vergleichbare Produkte.

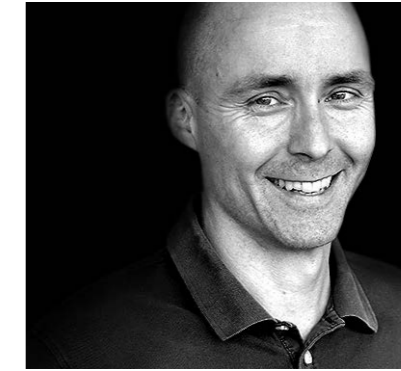
Aus Mehrgeschoss-Lösung wird Outdoor-Anwendung

Diese Ausgangslage mit dem extrem schnellen SYMA-CUBIC veranlasste uns, die bestehende Outdoor-Lösung SYMA-DOMO komplett neu zu überdenken und zu konzipieren. SYMA-DOMO in neuer Anwendung überzeugt mit den entscheidenden Vorteilen einer massiv schnelleren

Aufbauzeit und besticht mit filigraner Optik. Diese Kombination bestimmt den Look von SYMA-DOMO als Aussen-Pavillon und eignet sich für sämtliche Events im Outdoor-Bereich wie Messen mit Aussengelände, Open Air-Festivals, Sportveranstaltungen, Produktpräsentationen, Road-Shows und so weiter.

Leichterhand zum DOMO

Das Grundgerüst zur Aussenlösung besteht aus dem SYMA-CUBIC. Zusätzlich eine wasserdichte Aussenhaut (Fassade und Dach) und schon erfüllt der SYMA-DOMO sämtliche Ansprüche für temporäre Bauten im Aussenbereich.



Reto Bosshart
Leiter Entwicklung
SYMA-SYSTEM AG

Im Bereich der Entwicklung verfügt SYMA über eine flexible Projektgruppe – den SYMA-Innovationszirkel, der aus Mitarbeitern der Entwicklung, des Aussen- und Innendienstes, der Technik und der Tochtergesellschaften besteht. Eine Idee, die sich im SYMA-Innovationszirkel zur Marktreife entwickelt hat, ist SYMA-DOMO. Reto Bosshart, Entwicklungsleiter bei SYMA, hat das Projekt begleitet.

Was bewog SYMA zur Entwicklung von SYMA-DOMO?

Auf dem Markt sind Aussenpavillons gesucht, die schnell aufbaubar und modular erweiterbar sind sowie individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Eine solche Art Pavillon existiert bei SYMA zwar bereits seit Jahren, aber lediglich auf der Basis unseres alten Pavillonsystems, das wir vor gut drei Jahren durch SYMA-CUBIC ersetzt haben. Also lag es nahe, den modularen Aussenpavillon von Grund auf neu zu konzipieren.

Wie verlief die Entwicklung der neuen Lösung?

Das Thema wurde im Innovationszirkel aufgenommen und – unter Einbezug von Informationen aus dem Markt – ein Anforderungsprofil erstellt. Das Entwicklungsteam hat anschliessend auf der Basis von SYMA-CUBIC die technische Lösung ausgearbeitet. Der Entwicklungsfortgang wurde in regelmässigen Abständen im Innovationszirkel besprochen und überprüft.

Entspricht das Produkt Ihren Vorstellungen?

Ja, absolut. Viel wichtiger ist aber, dass es die Bedürfnisse des Marktes abdeckt und somit den Vorstellungen unserer Kunden entspricht. Denn der Erfolg eines Produktes zeichnet sich durch dessen Absatz und die Zufriedenheit der Kunden aus.

SYMA beweist sich als variabler Anbieter von Problemlösungen für die unterschiedlichsten Einsatzgebiete mit Spielraum für kreative Freiheiten.

Reto Bosshart
Als Leiter Entwicklung ist er verantwortlich für die Entwicklung neuer und Weiterentwicklung der bestehenden Systeme. Mit seinen über 20 Jahren SYMA-Erfahrung ein wichtiger Bestandteil des SYMA-Innovationszirkels.





Beach Volleyball World Tour Gstaad 2015

BKW inszeniert die Energiezukunft



Als 3D-Aficionados bauen Frey & Frey AG, Bern, Kommunikation mit Ecken und Kanten und bieten Lösungen mit Profil. Auch beim Projekt für BKW wurden eigene Ideen geschickt mit den Wünschen, Bedürfnissen und Träumen des Kunden verbunden. Die Frey & Frey AG hat sich im Wettbewerbsverfahren gegen sechs Mitbewerber durchgesetzt und wurde von der BKW mit der Konzeption, Produktion und Realisation der Live-Komm-Auftritte beauftragt. Dabei kam das für diesen Bedarf bestens prädestinierte Produkt SYMA-DOMO zum Einsatz.

Einzigartige Erlebnis- und Markenwelt

Der neue dreidimensionale Auftritt der BKW dient als flankierende Massnahme zur Erreichung der gesetzten Kommunikationsziele. Eine einzigartige Erlebnis- bzw. Markenwelt stellt Begegnung, Interaktion, Wiedererkennung und Kontinuität bei allen Live-Kommunikations-Aktivitäten und Touchpoints sicher. Die flexible SYMA-DOMO-Aluminium-Grundkonstruktion lässt zahlreiche Funktionen, Grössen und Anwendungen zu. Das geringe Gewicht ermöglicht eine effiziente Logistik sowie termingerechte Auf- und Abbaueiten.

Die neuen temporären Bauten der BKW, konzipiert und realisiert von Frey & Frey AG.



Dominic Hefti
COO, Managing Partner
Frey & Frey AG

Dynamische Einsatzbereiche

Einsatzbereiche für den neuen temporären Auftritt sind Sponsoring & Hospitality, Fach- und Publikums-messen sowie Corporate Events. Die Bauten zeichnen sich durch ihre modulare, multifunktionale Anwendung für den In- und Outdoor-Betrieb aus. Ankerpunkte für die Konzeptausarbeitung waren die Brand Basics, die Positionierungsfacetten und die Sensory Codes. Klare, reduzierte Formen

dominieren den Aussenbereich wie die Innenausstattung. Das Gesamtkonzept erlaubt die Skalierung auf die jeweils verfügbaren Standflächen und den einfachen Einsatz von unterschiedlichen Materialien. Dank der Aussenhülle aus wetterfesten Verschalungsmaterialien können die temporären Bauten zu allen Jahreszeiten, insbesondere auch im Winter, über mehrere Tage bedenkenlos im Freien eingesetzt werden.





Die tolle Präsentation unterstützte die Qualität und den Wert der Produkte auf eindruckliche Weise.



Urs Blatter
Messeverantwortlicher
Nestlé Rorschach

Herr Blatter, was waren die Zielsetzungen für den Igeho-Auftritt 2015?
Unsere Zielsetzungen waren, den Standbesuchern unsere Produkte, unsere Marken, unsere Konzepte und unsere Lösungen aufzuzeigen und natürlich auch Neukunden zu gewinnen. Darüber hinaus wollten wir die neun Engagements von Nestlé Schweiz aktiv kommunizieren, um das Vertrauen in Nestlé Schweiz zu stärken. Und natürlich einen attraktiven und funktionellen Messestand mit erstklassigen Degustationen.

Sind Sie zufrieden mit dem Resultat?
Auf Grund der sehr vielen positiven Kundenfeedbacks und unserer ausgewerteten Daten sind wir sehr zufrieden

mit der Igeho 2015. Das Standkonzept wurde sehr gelobt, ebenso die aussergewöhnlichen kulinarischen Köstlichkeiten, zusammengesetzt aus den vielen Produktneheiten.

Was war für Sie die grösste Herausforderung?

Intern betrachtet lag die grösste Herausforderung in der Zusammenführung und dem Zusammenspiel dreier Aussendienstequipen (Nestlé Frisco-Findus, Nestlé Waters und Nestlé Professional) auf einem gemeinsamen Messestand. Extern betrachtet im reibungslosen und speditiven Ablauf trotz hohem Besucherandrang und etlichen Verköstigungen.



Igeho 2015
**Für feines Essen
und gutes Leben**

«Vereint waren
Nestlé-Marken
unter einem
starken Dach.»

Erleben Sie den Nestlé-Stand in unserem Making-Of-Video auf www.syma.ch oder auf Youtube über den SYMAtv Kanal.

Was gab den Ausschlag für SYMA und wie erlebten Sie die Zusammenarbeit?
Der Entscheid für SYMA wurde durch eine Ausschreibung ermittelt, an der sechs Firmen teilgenommen haben. Wie in der Schweiz üblich, auf sehr demokratische Art und Weise. Ausschlaggebend war das sehr passende Standkonzept in Bezug auf das Briefing, die eingesetzten Materialien, aber auch der Preis. Wie schon in den beiden Igehos davor (2013/2011) konnte ich mich auf die hervorragenden Dienstleistungen und Serviceleistungen von SYMA verlassen.

Nestlé Brands wie Cailler und Thomy sind für Schweizerinnen und Schweizer Teil des nationalen kulinarischen Erbes. Nescafé, Maggi und Nespresso sind weltweit bekannt.

«Was Sie bewegt, bewegt auch uns.» Dieser Claim begleitet Nestlé als grösster Lebensmittelhersteller der Welt. So auch beim Auftritt an der Igeho vom 21. bis 25. November 2015 in Basel, der internationalen Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und Ausser-Haus-Konsum. Die Kompetenz von SYMA trug dazu bei, die 606 Quadratmeter grosse Standfläche von Nestlé zu einem starken Erlebnis zu machen.

Trustwerte im Fokus

Das Zusammenspiel von Farben, Formen und Licht trug zu einer gelungenen Inszenierung bei. Für die Messebesucher wurde

einfach, schnell und nachhaltig erlebbar, was für traditionelle Gastronomiebereiche und explizit im Take away Segment zählt und gefragt ist. Das Standkonzept basierte auf einem offenen, transparenten und grafisch durchgängigen Design. Besonderen Wert legte Nestlé auf die Kommunikation der sogenannten Trustwerte. Auf drei grossen Grafikpanelen und den verschiedenen auf dem ganzen Messestand verteilten Screens, wurden interessante Fakten über der Allgemeinheit oder Umwelt dienende Prozesse und Projekte vermittelt.

Channel Trends + Visions 2016

Microsoft im New Yorker Loft-Style



Microsoft
TIMES



Microsoft
TIMES



Microsoft

Die konstruktiven Möglichkeiten des SYMA-MOLTO beeindruckten in der Bochumer Jahrhunderthalle.



Was für ein Ambiente! Was für eine Atmosphäre! Man spürt das Lebendige und Pulsierende der Grossstadt, man wähnt sich inmitten von imposanten Hochhäusern, in der Luft liegen Aufbruchstimmung und Innovationsgeist. Die ehrwürdige Jahrhunderthalle in Bochum eignet sich perfekt als Kulisse für den eindrucksvollen Auftritt von Microsoft an der Channel Trends + Vision 2016. Für das Standdesign wählten die Münsteraner Messebauer Schendel & Pawlaczyk einen klassischen New Yorker Architekturstil mit vermeintlichen Backsteinwänden nach aussen.

Per Express aufs Titelblatt! Das Messemotto «Express» wurde beim Auftritt von Microsoft gleich in mehrfacher Hinsicht beherzigt. Nachdem sich der Besucher vor dem Messestand fotografieren liess, ging alles ganz schnell. Über die Cloud sowie verbundene Computer und Drucker wurde das Bild direkt aufs Cover der eigens kreierten «Microsoft Times» gedruckt. Beim typischen Ruhrpott-Kiosk konnte der Besucher dann neben den Zeitungen «EXPRESS», «Ruhr Nachrichten» und weiteren Medien auch sein persönliches Exemplar der «Microsoft Times» finden.

Betonte Stilgebung
Der betonte Einsatz des folierten SYMA-Systems «gab den Räumen einen Loft-Style», wie Hendrik Mehlich, Planungsverantwortlicher bei Schendel & Pawlaczyk, betonte. Im Inneren der Räume präsentierte Microsoft seine Produktneuheiten ganz in «EXPRESS»-Manier mit grossen Schlagzeilen in den eigenen Redaktionsräumen. Erfreut zeigte man sich allseits über die hohe Zahl und die Qualität der Fachbesucher. Auf 10'000m² Ausstellungsfläche präsentierten sich mehr als 150 Hersteller und Dienstleister aus dem Bereich ITK.





HUAWEI MBB FORUM 2015

Hier schlägt das Herz einer ganzen Branche



Gefordert von SYMA, wurde Premium-Qualität in kurzer Zeit in den Fokus einer gigantischen Aufmerksamkeit gebracht.

Auf mehr als 4'000m² entfaltete sich Spitzentechnologie der Kommunikation.



Neben seiner Smartphone-Sparte ist der chinesische Konzern Huawei auch in Sachen Netzwerk-Ausrüstung intensiv unterwegs. Davon und noch in weit grösseren Dimensionen gab das MBB Forum 2015 Huawei beeindruckend Zeugnis. Mit «Road to MBB 2020» wird auch eindeutig und selbstbewusst der Weg in die Zukunft vorgezeichnet. Für SYMA war das Forum eine intensive Herausforderung.

Überwältigende Interpretation
SYMA-Asien bot einen exklusiven Transportservice für Ausstellungsgegenstände an, um die Vorteile

als Anbieter mit einem professionellen Partner vor Ort auszuspielen. Befand man sich im Innern des Forums, vermochte man sich dem überwältigenden Gesamteindruck kaum zu entziehen. Das gesamte Design war in dynamischen Formen und leuchtenden Farben ausgerichtet auf Technologie, Zusammenarbeit und offene Innovation.

Crossover-Plattform

Das MBB Forum richtete sich nicht nur an Betreiber und Hersteller. Die Plattform war ganz darauf ausgerichtet, Crossover-Geschäftspartner von HUAWEI in der

gesamten Branche anzusprechen. Entsprechend kamen diverse Stile und Elemente zur Anwendung. Insgesamt eine Sammlung von verschiedenen Einblicken, Visualisierungen, automotiven Elementen, Drohnen, Robotern und anderen Technologiearten. Mit Barrisol-Licht-Boxen wurden die verschiedenen Funktionsbereiche unterteilt. Als roter Faden führte das Motto «Road to MBB 2020» durch das gesamte Forum und inspirierte nicht nur potenzielle High-Tech-Käufer, sondern eine riesige Anzahl von neugierigen Besuchern.



International Economic Forum (SPIEF) 2016

Alles symbolisiert: Vorwärts!

Mit einem geradezu futuristischen Auftritt präsentierte sich die VTB Group am St. Petersburg International Economic Forum (SPIEF). Dabei realisierte der lokale SYMA-Vertragspartner mit massgeschneiderten Elementen eine tragende Basis für die Inszenierung.

Phänomenaler Blickfang

Der futuristische VTB-Stand mit 250 Quadratmetern Fläche wurde als

herausragendes Ereignis gewürdigt. Aufgrund des Konzeptes wurde es notwendig, die dreieckige Leitskulptur, als Blickfang und Symbol von zentraler Bedeutung, auf der zweiten Etage zu platzieren. Den glänzenden Auftritt komplettierten leistungsstarke Computerserver mit LED-Bildschirmen, eine interaktive Bar, mehr als 100 Pyramiden in unregelmässiger Form und bildreiche Wände und Elemente.



Der selbstbewusste Auftritt der VTB Group ist absolut zukunftsgerichtet.

SPIEF zieht mehr als 10'000 internationale und russische Besucher an.



Globale Aura

Die VTB Group ist die zweitgrösste russische Finanzorganisation. Sie gehört zu 60 Prozent dem russischen Staat und ist ein globaler Anbieter von Finanzdienstleistungen, bestehend aus mehr als 20 Kreditinstituten und Finanzgesellschaften in allen wichtigen Bereichen der internationalen Finanzmärkte.

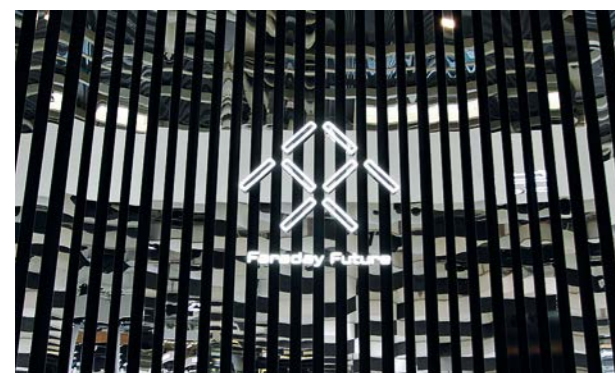
Russlands grösstes wirtschaftliches Ereignis

Im Grosseinsatz für dieses schwierige und anspruchsvolle Projekt bewährte sich der russische SYMA-Partner INTERFORM. SPIEF widmet sich vorwiegend ökonomischen und wirtschaftlichen Fragen. Die Messe ist nicht nur das grösste wirtschaftliche Ereignis des Jahres in Russland, sondern auch ein Jahrmarkt der Eitelkeiten. Die Teilnehmer versuchen, sich gegenseitig mit ihrem

Auftritt zu überbieten, und setzen alles daran, das Gros der Besucher, Journalisten und Partner, aber auch wichtige Repräsentanten von Unternehmen und Regierungen, an ihren Stand zu locken. In diesem Umfeld bewährte sich der Stand der VTB Group in bemerkenswerter Weise.



China tüftelt zusammen mit Aston Martin an einem neuen Elektroauto. Dabei ist geplant, dass Faraday die Motoren-Zulieferung übernimmt.



Zahlreiche Besucher der Auto China 2016 repräsentieren die wirtschaftliche Elite. Viele sind auch Befürworter neuer Energien. Der hoch elegante Faraday-Stand spricht diese Klientele und überdies massenweise Interessierte auf faszinierende Weise an. Im Zentrum steht das Konzept-Elektroauto FF Zero 1, eine Art Supersportwagen mit Allradantrieb.

Kontrastreich und futuristisch

Der Stil des Standes ist kontrastreich und futuristisch. Schwarz und weiss dominieren. Vertikal gespiegelte Lamellen fungieren als symbolische Grenze für das Geheimnis, hinter dem sich die Potenz neuer Energien in Form des FF Zero 1 mächtig entfaltet. Der Wagen wird von vier Elektromotoren angetrieben mit einer Leistung von rund 1'000 PS. Sie beschleunigen in weniger als

3 Sekunden auf knapp 100 km/h (60 Meilen pro Stunde). Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei über 320 km/h.

Neue Generation von Antriebsenergie

Hinter einer der Vitrinen ist der neue FF Echelon Inverter zu bestaunen. Ein Wechselrichter, von Grund auf entwickelt und konstruiert, ohne auf vorgefertigte Teile zurückzugreifen. Das Gerät ist überraschend klein

und komplett auf den Konzept-Sportwagen FF Zero 1 zugeschnitten. Im Fokus stehen Zuverlässigkeit, einfache Herstellung und eine möglichst hohe Energiedichte. Die Energie wird effizienter, benötigt indessen weniger Raum. Prägnant und komfortabel, vermittelt der Stand diese Anmutung.

Realisation: SYMA-Beijing



Der Auftritt von Faraday verkörpert in hohem Masse Zukunftstechnologie, grüne Initiative, Mysterium, modernen Geschmack und die Atmosphäre von futuristischer Kunst.

Der Auftritt von Faraday verkörpert in hohem Masse Zukunftstechnologie.

Verdienstpreis: SYMA-Austria

Verdienstpreis der Republik Österreich für SYMA

Eine grosse Ehre, die uns stolz macht, die uns ungemein freut. Ganz offiziell ist die SYMA-SYSTEM GmbH nun österreichischer Staatswappenträger. Gewürdigt wurde SYMA als staatlich ausgezeichnetes Unternehmen für Leistungen und Verdienste um das Messewesen.

Verliehen wurde die Auszeichnung im Oktober 2015 vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in Form des Bundeswappens der Republik Österreich. Damit werden österreichische Unternehmen gewürdigt, welche sich durch aussergewöhnliche Leistungen und Verdienste um die österreichische Wirtschaft

auszeichnen und im betreffenden Wirtschaftszweig bundesweit eine führende und allgemein geachtete Stellung einnehmen. Entgegenkommen hat die sehr angesehene, staatliche



Auszeichnung die Geschäftsführung der SYMA-SYSTEM GmbH, Günther Schindler und Günter Weichselbaum, welche von der Chefbuchhalterin, Manuela Wiesinger, begleitet wurden.

Forum «Made in Austria»: SYMA-Austria

SYMA als Co-Gastgeber der exzellenten Netzwerkplattform

Abendfüllendes Thema des Novomatic Forums in Wien: «Made in Austria». Dabei präsentierte sich SYMA-Austria als

zertifizierter Leitbetrieb Austria gemeinsam mit der Novomatic AG und Phoenix Contact als Co-Gastgeber des Events, der zugleich eine exzellente Netzwerkplattform und eine hochkarätige Präsentationsmöglichkeit darstellte.

An der lebendigen Podiumsdiskussion beteiligte sich Günter Weichselbaum (Prokurist & Stv. Geschäftsführer der SYMA-Austria). Zentrale Frage: Wie werden heimische Global Player zum Motor der gesamten österreichischen Wirtschaft? Günter Weichselbaum nahm Bezug auf sein Buch «Messen: praxistaugliche Modelle für vergleichbare Vergabekriterien» (Akademiker-Verlag). Ko-Diskutanten unter der Leitung von LBA-Geschäftsführerin Monica Rintersbacher waren der Mitbegründer und jetzige Geschäftsführer der Runtastic GmbH, Florian Gschwandtner, der Geschäftsführer von Wolf Plastics, Georg Hirsch, und der Geschäftsführer der Phoenix Contact GmbH, Thomas Lutzky. SYMA-Austria sorgte beim Event überdies für die passende Kulisse und schuf ein modernes Bühnenbild, das viel Anklang fand.



Baggermuseum & Events: EBIANUM FISIBACH

Einen Traum erfüllt

Die Gebrüder Eberhard sind wahre Pioniere. Und das gestern, heute und morgen. Zum 60-jährigen Bestehen des Unternehmens entstand das EBIANUM. Es zeigt das, was den Gebrüder Eberhard am Herzen liegt: Baumaschinen, Lastwagen und Kräne. Das EBIANUM begeistert mit der weltweit grössten Modellausstellung in diesem Bereich.

Der Ort des Geschehens: Fisibach

Die Attraktion ist eine 3'300m² grosse Halle. 600m² umfassen Werkstätten, Büros und Aufenthaltsräume für den Unterhalt von Oldtimern. Die Museums- und Ausstellungsfläche misst 1'800m². Auf den restlichen 900m² entsteht ein Foyer mit darüber liegendem Eventsaal. Das Museum unterteilt sich in fünf Bereiche: Erinnern, Verste-

hen, Informieren, Erleben und Entdecken. Im Rahmen des Swiss Location Awards 2016 wurde das EBIANUM als sechsbeste Eventhalle der Schweiz gekürt.

Glas und Span als Erlebnisgrundlage

Um die Welt der Bagger und Lastwagen zum Leben zu erwecken, braucht sie den passenden Rahmen. Als ideale Lösungen erwiesen sich diesbezüglich die Vitrinen von SYMA, grosszügig dimensioniert und auf Mass produziert. Die Konstruktion aus Aluprofilen basiert auf SYMA-SYSTEM Serie 30 und wurde farblos eloxiert. 8 Millimeter starke Glastablar auf verstellbaren Regalschienen sowie Böden aus weissem Span sorgen dafür, dass die Ausstellungsstücke optimal zur Geltung kommen. Für das richtige Licht sorgen derweil 13 Watt LED-Deckenspots sowie an den Glastablaren fixierte 19 Watt LED-Tubes.



Chemspec 2016: ESIM Chemicals

Damit die Chemie stimmt

394 Aussteller. 6'388 Teilnehmer aus aller Welt. 3'799 Fachbesucher, rund 30 % mehr als im Vorjahr. Die ChemSpec Europe 2016 Basel war ein grosser Erfolg. Davon profitierte auch die ESIM Chemicals bei ihrem nachhaltigen Auftritt.

ESIM Chemicals ist ein wachsendes Unternehmen mit Sitz in Linz (Österreich) und rund 400 Mitarbeitern. Realisiert wurde der 60m² grosse, äusserst einladende ESIM Chemicals-Stand von der SYMA-SYSTEM GmbH Österreich mit Sitz in Wolkersdorf. Im Zentrum stand der Empfangsbereich mit Bar und Stehtischen für Kurzkontakte. Gediegen präsentierte sich der halbhohe Loungebereich mit Wohnzimmer-



Feeling bei Abtrennung durch Glas- und Bambuselemente. Der modern designte Besprechungsraum mit abgestimmter Medientechnik bewährte sich hervorragend. Eine gute Fernerkennung garantierte der geschlossene Kubus mit bedruckten

Spannsegeln. Die Kommunikationsflächen wurden mit LED-Hinterleuchtung und 3D-Schriftzügen modern in Szene gesetzt. ESIM Chemicals präsentierte in belebender Atmosphäre ein Portfolio von Feinchemie-Produkten für zukunftsintensive Branchen.

Bookfairs 2015: REINO UNIDO



Designer: Carmody Groarke
Kunde: British Council

Im Zeichen des Buches

Die internationale Buchmesse Guadalajara ist das wichtigste Verlagstreffen in Lateinamerika. Daneben ist es auch ein aussergewöhnliches Kulturfestival. Ehrengast der Ausgabe 2015 war Grossbritannien «Reino Unido». Der SYMA-Partner in Mexiko, die Grupo Omega, leistete einen vorzüglichen Service-dienst für die Messe unter engagiertem Einsatz von diversen Fachkräften.

Die Messe richtet sich mit 44 teilnehmenden Ländern an Fachleute und das breite Publikum. Sie ist die zweitgrösste Buch-Veranstaltung, kurz nach der Frankfurter Buchmesse. Neun Tage lang stehen die Menschen Schlange, um ihre Lieblingsautoren zu hören, und das Herz der Stadt schlägt für das Buch. Nebst der Fülle von Büchern, die um Aufmerksamkeit warben, war der Pavillon Mittelpunkt angeregter Kommunikation. Auch die Architektur mit verschiedenen Texturen liess staunen.

ChinaMed 2016: SIEMENS



Asiatischer Gipfel medizin-technischer Inspiration

Mitten in Peking liegt das Siemens Business Center. Die Kunden von SMC (Siemens Management Consulting) kommen beispielsweise aus den Bereichen Industrieautomatisierung, Erneuerbare Energie und Medizintechnik. SMC Peking deckt sämtliche Beratungsfelder ab. In diesem Zusammenhang wird ersichtlich, wie wichtig für Siemens der Auftritt an der 27. ChinaMed 2016 in Peking war.

SYMA-Asien erarbeitete aus Kerninformationen der Ausschreibung ein Standkonzept, das von Siemens positiv aufgenommen wurde. Der professionelle Standbauservice und die Realisation des Auftritts trugen dazu bei, die Unternehmenswerte und die so-

ziale Verantwortung von Siemens eindrücklich und nachhaltig zu präsentieren. Der 500m² grosse Stand begeisterte mit einem offenen Konzept. Eine hochhängende Fachwerkkonstruktion und weitere stilbildende Elemente bildeten den Rahmen für den Siemens-Auftritt, der die Augen und die Sinne ansprach. Mehr und mehr hervorragende Aussteller erweisen der ChinaMed ihre Referenz. Wie Siemens richteten sie ihre Präsenz an die medizinische Instrumentenindustrie, Forschungsinstitute, Einkauf und Management von Krankenhäusern und Regierungsvertretungen. Siemens nutzte die Bühne, um fortschrittliche Produkte und hochentwickelte Technologie auf stilvolle und sympathische Weise zu präsentieren.

Chinaplas 2016: Italien-Pavillon

Italianita im Fokus

Licht und hell präsentiert sich Italien an der Chinaplas 2016 in Shanghai. Einen individuellen Charakter erhält das hochstehende Design durch die Farben weiss und orange. Die Konstruktion lebt und stützt sich auf Cubix-Rahmen, Melaminholz und verzinktes U-Profil. Lichtpunkte bilden die Faszien aus transparentem PVC.

Der Italien-Pavillon ist eine Ode an das Land des Designs. Entsprechend wird die prägnante, praktische, wirtschaftlich erschwingliche und wiederverwertbare Design-Philosophie betont. Die Exponate unterstreichen konkret den italienischen Stil. Präsentiert werden in gemütlicher und gleichzeitig professioneller Atmosphäre italienische Kunst-

stofftechnologie und Maschinen. Das Angebot richtet sich an chinesische Käufer, Fachexperten und ein interessiertes Publikum. Die besonderen Anstrengungen von SYMA bestanden darin, die italienischen Anforderungen im Bereich des Systemstandbaus und für die Präsentation zu unterstützen und zu optimieren.



SYMA-SYSTEM AG
Panoramastrasse 19
CH-9533 Kirchberg, SG
P +41 71 932 32 32
syma@syma.ch
www.syma.ch

